

Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Der Bürgermeister



Ansprechpartner
Bürgermeister Jüttner
e-mail: juettner@schoeneiche-bei-berlin.de

Brandenburgische Straße 40
15566 Schöneiche bei Berlin
Telefon (030) 643 304 - 104

PRESSEINFORMATION

Kein Minisportfeld für Schöneiche bei Berlin

Die Gemeindevertretung der Waldgartenkulturgemeinde hat gemeinsam mit der Storchenschule (Grundschule I) im Jahr 2007 beim Deutschen Fußballbund einen Antrag auf Fördermittel gestellt für ein Minispielfeld.

Das Minispielfeld sollte nach einvernehmlicher Prüfung am Sportplatz auf das kommunale Grundstück an der Ecke Berliner Straße / Hannestraße neben dem neuen Kindergarten errichtet werden. Auf dem Gelände der Storchenschule in der Dorfaue gibt es keine freie Fläche mehr für ein Minispielfeld. Und außerdem gibt es Lärmschutzprobleme, da das Minispielfeld ständig frei zugänglich sein muss – also von 8 Uhr bis 21 Uhr und auch am Wochenende. Hier waren Interessenkonflikte zwischen Schulanutzung und Ballspielen zu befürchten. An der Berliner Straße ist ein Minispielfeld nach Bebauungsplan zulässig. Dieser gemeinsame Antrag wurde leider Ende 2007 abgelehnt.

Im November 2009 erfolgte eine erneute Antragstellung beim Fußballbund, da weitere Fördermittel bereit gestellt wurden. Im Januar 2010 wurde die Grundschule I im Internet auf einer Liste des Fußballbundes als Förderobjekt dargestellt. Im Februar erfolgte eine Besichtigung des möglichen Standortes durch den Vertreter des Fußballbundes gemeinsam mit Schule und Gemeindeverwaltung. Am 11.02.2010 wurde der Gemeinde bei einer Beratung in Potsdam mitgeteilt, dass Schöneiche bei Berlin ein Minispielfeld erhalten soll. Die Gemeinde sollte dafür nur noch den Eigenanteil nachweisen. Die Gemeinde fasste einen Eilbeschluss und am 18.02.2010 wurde der Fußballbund darüber informiert, dass die Mittel zur Verfügung stehen.

Ende Februar kam dann überraschend ein Schreiben des Fußballbundes mit der Förderabsage. Dies ist für die Gemeindeverwaltung und die Schule vollkommen unverständlich.

Die Gemeinde wird weiterhin versuchen, auf dem Grundstück an der Berliner Straße einen Bolzplatz herzustellen und dafür Fördermittel beantragen.

Heinrich Jüttner
Bürgermeister

29.06.2010